

Gemeinsame Erklärung:

Jetzt Energiewende massiv vorantreiben – Saarländische Energie- und Klimaschutzagentur gründen

Der Iran-Krieg und die Auswirkungen auf die Energiepreise zeigen: Wir müssen so schnell wie möglich weg von Öl und Gas und mit Tempo die Erneuerbaren ausbauen! Dafür brauchen wir eine Energie- und Klimaschutzagentur, die hilft, die Energiewende im Saarland voranzutreiben sowie Akteure und Initiativen besser vernetzt.

Eine Energie- und Klimaschutzagentur ist der Motor für die Energiewende und den Klimaschutz im Saarland. Als kompetente Dienstleisterin motiviert und berät sie unabhängig Kommunen, ihre Unternehmen, Organisationen und Bürger und unterstützt sie bei der Sanierungsplanung, informiert über Fördermöglichkeiten und neue Technologien und hilft, regionale Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Zudem initiiert und begleitet sie Projekte in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparen und moderiert Prozesse des energetischen Wandels.

Handlungsfähigkeit aller aktiv stärken und unterstützen

Die ökologische Transformation, insbesondere des Wärmesektors, ist nicht nur eine technische Aufgabe, sondern vor allem eine Organisations-, Finanzierungs- und Verteilungsfrage. Um Kommunen, Unternehmen und Bürger bei der Umsetzung der kommunalen Wärmewende strukturell nicht zu überfordern, bedarf es einer Energie- und Klimaschutzagentur, die die Energieberatung und die Einführung der Erneuerbarer Energien im Saarland kontinuierlich begleitet.

Kompetent informieren und koordinieren

Bei der Planung und Durchführung der Wärmewende fungiert die Energie- und Klimaschutzagentur als Anlaufstelle und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen sowie den Akteuren der Energiewende wie Energieversorgern, Genossenschaften, freien Energieberater*innen und Planungsbüros. Die Mitarbeitenden der Energie- und Klimaschutzagentur stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen und begleiten alle Phasen bis zur Umsetzung.

Energie- und Wärmewende effizient und fair finanzieren

Das Umstellen auf klimaneutrale Heizsysteme und Gebäudesanierung erfordert im Saarland überdurchschnittlich hohe Investitionen. Dabei bilden die Kombination aus veralteter Technik und niedrigem Einkommen entscheidende Hemmnisse. Diese Herausforderung wird auf landespolitischer Ebene bisher so gut wie gar nicht bearbeitet. Ohne aktives staatliches Handeln, eigene Landesprogramme und finanziell ausreichend ausgestattete öffentliche Unternehmen droht das Saarland bei der Wärmewende ins Hintertreffen zu geraten.

Mittel aus den dafür vorgesehenen Sondervermögen des Bundes (Infrastruktur und Klimaneutralität, Klima- und Transformationsfonds) und des saarländischen Transformationsfonds sollten gezielt für das Vorantreiben der Energiewende eingesetzt werden, um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu erhöhen. Eine Energie- und Klimaschutzagentur Saarland könnte die finanziellen Ressourcen bündeln und insbesondere auch Menschen mit geringem Einkommen und sozial Benachteiligte kompetent beraten.

Die Aufgaben der Energie- und Klimaschutzagentur im Überblick:

- **Finanzierung und soziale Förderung:** Die Energie- und Klimaschutzagentur unterstützt bei der Nutzung von Fördermitteln, berät zu Energie-Contracting-Modellen und hilft dabei, die Auszahlung von Fördermitteln zu beschleunigen sowie Lösungen und Unterstützung für eine sozialverträgliche Energiewende zu liefern.
- **Beratung und Koordination:** Die Energie- und Klimaschutzagentur berät unabhängig Kommunen, ihre Unternehmen, Organisationen und Bürger zu energetischer Sanierung, Heizungstausch, Photovoltaik, neuen Technologien und Energieeinsparung und verzahnt sie mit den Angeboten der verschiedenen Akteure in der Energieberatung.
- **Kommunaler Klimaschutz:** Die Energie- und Klimaschutzagentur begleitet die Umsetzung der Klimaschutzkonzepte und der kommunalen Wärmeplanung. Dabei können insbesondere genossenschaftliche und quartiersbezogene Sanierungsprojekte Kosten senken, lokale Arbeitsplätze schaffen und als Modell für eine flächendeckende Wärmewende dienen (s. hierzu aktuelle Studie "Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien" im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums).
- **Öffentlichkeitsarbeit und Bildung:** Die Energie- und Klimaschutzagentur organisiert Kampagnen, Schulprojekte und Weiterbildungen, um das Bewusstsein für Energieeinsparung und -effizienz zu stärken.
- **Kontrolle, Transparenz, Monitoring:** Die Energie- und Klimaschutzagentur analysiert Energieentwicklungen und erstellt öffentliche Monitorings. Diese sollen sicherstellen, dass die Klimaziele und Versorgungssicherheit erreicht und soziale Kriterien berücksichtigt werden. Regelmäßige Evaluationen und Beteiligungsformate stärken Akzeptanz und Vertrauen.
- **Netzwerkbildung:** Die Energie- und Klimaschutzagentur dient als zentrale Koordinationsstelle für die verschiedenen Akteure im Bereich der Energiepolitik und des Klimaschutzes und vernetzt lokale Handwerksbetriebe, Forschungseinrichtungen, Politik und Verwaltung.

Unterstützerinnen und Unterstützer:

KSB-Mitglieder:

- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Landesverband Saarland
 - Bürger-Energiegenossenschaft Bliesgau eG
 - Bürger-Energiegenossenschaft Hochwald eG
 - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Saarland und BUND Ortsgruppe Saarbrücken
 - Bundesverband Windenergie Regionalverband Saarland
 - Energiewende Saarland e.V.
 - Fridays for Future Saarland
 - Greenpeace Saar
 - Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.
 - Omas for Future Saarland
 - Parents for Future Saarland
 - Students for Future Saar
 - Transition Town Saarbrücken e.V.,
 - Verkehrsclub Deutschland (VCD), Landesverband Saarland
-
- Arbeitskammer des Saarlandes
 - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.